

Zum Thema

In ländlichen Räumen sind die Auswirkungen des demographischen Wandels auch für Jugendliche oftmals deutlich spürbar: Der Bus fährt zu selten, die Schule ist im Nachbardorf und es fehlt an lokalen Freizeitangeboten.

Damit Dörfer und Gemeinden auch für die jüngere Generation attraktiv bleiben, ist es wichtig, sie bei der Entwicklung ländlicher Räume aktiv miteinzubeziehen und ihre Bedürfnisse stärker zu berücksichtigen. Zuvor stellt sich jedoch die Frage, wie Jugendliche erreicht und beteiligt werden können.

Bei der Veranstaltung werden Erfolg versprechende Projekte und gute Beispiele zum Umgang mit Herausforderungen vorgestellt und diskutiert.

Das Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) lädt alle, die sich für innovative Ideen zur Beteiligung von Jugendlichen in ländlichen Räumen und Begegnung von Abwanderungsfaktoren interessieren herzlich zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch ein.

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Region LEADERsein! e.V. "Bürgerregion am Sorpeseesee" ausgerichtet.



Foto: Westf.-Lipp. Landjugend e.V.

ZeLE.

Ort der Veranstaltung

Bildungszentrum Sorpeseesee der
Berufsbildungsakademie der
Volkshochschulen im HSK e. V.
Brunnenstraße 36
59846 Sundern

Anfahrt

A 46 Abfahrt 64-Hüsten auf B 229 Richtung
Sundern, bis Kreisverkehr dort 1. Ausfahrt, da-
nach 1. links auf Tiefenhagener Str., in Lang-
scheid rechts auf Langscheider Straße, 1. links
auf Brunnenstraße

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-
Westfalen



Ländliche Räume gestalten Jugendliche wirken mit

ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung

im Ministerium für Umwelt, Landwirt-
schaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 4566 - 919
Telefax: 0211 4566 - 456
E-Mail: zele@mulnv.nrw.de
Internet: www.zele.nrw.de

Fragen beantwortet:

Dr. Michael Schaloske
Tel.: 0211 4566 919

1. Dezember 2017
Sundern-Langscheid

Einladung

ZeLE.

www.zele.nrw.de

Programm

9.30 Uhr Eintreffen mit Stehkaffee

10.00 Uhr Begrüßung

Klaus-Rainer Willeke, Leiter der Volkshochschule Arnsberg/Sundern

Klaus Peter Sasse, Vorsitzender der LAG LEADERsein! e.V. "Bürgerregion am Sorpesee "

10.15 Uhr H!ERgeblieben – warum Jugendliche im ländlichen Räumen bleiben

Jan Schametat, HAWK, Hildesheim

Die Zukunft der ländlichen Räume wird auch von den dort lebenden Jugendlichen beeinflusst. Doch was braucht es, damit sich junge Menschen eine Zukunft „auf dem Land“ vorstellen können? In dem Projekt H!ERgeblieben wurden Bleibekriterien untersucht und Strategien gegen eine Abwanderung entwickelt.

10.45 Uhr Jugendliche über LEADER einbinden – erste Erfahrungen aus dem POWER-UP-Projekt

Pia Schültke und Lars Morgenbrod, LEADERsein! Bürgerregion am Sorpesee e. V.

Das Bildungs- und Partizipationsprojekt richtet sich an Personen zwischen 16 und 20 Jahren. Während eines „Sommers am See“ entwickeln junge Erwachsene eigene Ideen und Projekte für ihr Dorf, ihre Stadt und ihre Region und erarbeiten Umsetzungsvorschläge.

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Jung, motiviert und voll dabei?! Chancen und Herausforderungen der Jugendbeteiligung in einer Region

Dr. Stephanie Arens, Südwestfalen Agentur, Olpe

Die Südwestfalen Agentur ist Trägerin einiger Projekte, in denen sich Jugendliche mit der Entwicklung ihrer Region beschäftigen. Jugendliche für eine Beteiligung zu gewinnen ist aber nicht immer einfach. Der Vortrag berichtet vom Umgang mit Herausforderungen und Projektergebnissen.

12.15 Uhr

Von der Party sicher nach Hause

Alfred Lecerf, Bürgermeister von Lontzen, Belgien

Veranstalter von Jugendevents in Gemeinden Ostbelgiens können sich an das Center-Young-Service Team wenden. Das Team aus jungen Erwachsenen koordiniert seit vielen Jahren die Hin- und Heimfahrten von Jugendlichen zu ausgewählten Partys auf dem Land.

12.45 Uhr Mittagsimbiss

13.45 Uhr

Ländliche Räume gestalten - Jugendliche erreichen und beteiligen

Katrin Agethen, Ring der Landjugend in Westfalen-Lippe und Katja Reinl, Westfälisch-Lippische Landjugend e.V., Münster

Was braucht es, um Jugendliche und junge Erwachsene bei der Entwicklung ländlicher Räume stärker miteinzubeziehen? Der Vortrag gibt hierzu einen Impuls und stellt verschiedene Aktionen der Landjugendverbände vor, wie Jugendliche in ländlichen Räumen erreicht werden können.

14.15 Uhr Gespräche im „Jugendtreff“

1. Was wünschen sich Jugendliche in ländlichen Räumen?
2. Wie können Jugendliche in die Entwicklung ländlicher Räume eingebunden werden?
3. Wie kann Abwanderungsfaktoren begegnet werden?

Die Teilnehmenden wirken je 15 Minuten in drei Diskussionsgruppen mit, dann erfolgt ein Wechsel zur nächsten Runde.

15.15 Uhr Diskussion der Ergebnisse

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Verbindliche Anmeldung mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 23.11.2017 per Brief, E-Mail oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für Speisen und Getränke sind vor Ort 14 € pro Person in bar zu entrichten. Eine Anmeldung bindet auch Sie: Bitte melden Sie sich bei Verhinderung bis zum 23.11.2017 wieder ab.

Anmeldung

Ländliche Räume gestalten - Jugendliche wirken mit, 1.12.2017, Sundern

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name

Institution

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

hier bitte abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456
Per E-Mail: zele@mulnv.nrw.de

Zentrum für ländliche Entwicklung
ZeLE
Im MULNV – II B 2
40190 Düsseldorf